

PRESSEMITTEILUNG 106 – 12.06.2025

Sophia Schiebe

Die Stimmung in unserer Gesellschaft ist zunehmend aufgeheizt

Zur Vorstellung des Tätigkeitsberichts der Antidiskriminierungsstelle des Landes erklärt die stv. Vorsitzende der SPD-Fraktion, Sophia Schiebe:

„So erschütternd die Schilderungen der Einzelfallbeispiele und die Gesamtzahl der Eingaben bei der Antidiskriminierungsstelle auch sind, so dankbar sind wir für die wichtige und engagierte Arbeit von Samiah El Samadoni und ihrem Team! Der Antidiskriminierungsbericht zeigt auf erschreckende Weise, dass in unserer Gesellschaft etwas aus den Fugen geraten ist. Die Verschiebung des Diskurses immer weiter nach rechts hat dazu geführt, dass zum Beispiel rassistische, sexistische oder homophobe Äußerungen von immer mehr Menschen als normal empfunden werden. Dadurch sind extreme Ansichten und Ideen salonfähig geworden, gegen die es bis vor wenigen Jahren noch einen breiten gesellschaftlichen Konsens gab. Das sollte uns als Gesellschaft, aber auch als Politiker:innen zu denken geben. Gedanken können zu Worten werden, die sich schnell auch in Taten entladen können. Als SPD setzen wir uns auch weiterhin entschieden gegen jede Form der Diskriminierung ein. So etwas darf in unserer Gesellschaft keinen Platz haben!“